

Bremer SV und Altona 93: Aufstiegsträume in der Regionalliga Nord!

Der SV Hemelingen, Meister der Bremen-Liga, kämpft um den Aufstieg in die Regionalliga Nord. Infos über die Aufstiegsrunde 2025.



Hemelingen, Deutschland - Am 5. Juni 2025 gibt es spannende Neuigkeiten aus der Fußballwelt in Bremen: Der Bremer SV bleibt in der Regionalliga Nord und hat sich durch erfolgreiches Crowdfunding sowie zusätzliche Sponsorengelder in Höhe von 90.000 Euro auf die kommende Saison vorbereitet. Diese finanzielle Grundlage ist für den Verein von enormer Bedeutung, um den Spielbetrieb in der Regionalliga zu sichern, nachdem er das Finale des Bremer Landespokals gegen den Bremen-Liga-Meister SV Hemelingen verloren hat. Hätte der Bremer SV den Titel geholt, wäre die Teilnahme am DFB-Pokal sicher gewesen, was für einen finanziellen Zuschuss von

mindestens 200.000 Euro gesorgt hätte, eine Gelegenheit, die nun verpasst wurde.

In der kommenden Saison der Regionalliga Nord spielen insgesamt 18 Mannschaften aus vier Bundesländern. Aus Niedersachsen sind neun Teams vertreten, darunter VfB Oldenburg und Hannover 96 II, aus Bremen der Bremer SV und Werder Bremen II, aus Hamburg vier Mannschaften, inklusive Altona 93, und schließlich aus Schleswig-Holstein drei Vereine, wie VfB Lübeck und Phönix Lübeck. Besonders erfreulich für die Hamburger Fans: Altona 93 hat sich durch einen 2:0-Sieg gegen die FSV Schöningen in der Aufstiegsrunde für die Regionalliga qualifiziert und wird von der Oberliga Hamburg aufsteigen. [nwzonline.de](https://www.nwzonline.de) berichtet, dass die ersten Spiele der neuen Saison zwischen dem 25. und 27. Juli 2024 stattfinden werden.

Aufstiegsrunde und Meisterschaften

Die Aufstiegsrunde zur Regionalliga Nord, die schon für viel Aufregung gesorgt hat, beinhaltet vier Teams: Altona 93 (Meister Oberliga Hamburg), SV Hemelingen (Meister Bremen-Liga), Heider SV (Vizemeister Oberliga Schleswig-Holstein) und FSV Schöningen (Vize Oberliga Niedersachsen). Diese Mannschaften werden im Ligaformat gegeneinander antreten: Jeder spielt drei Spiele – ein Heimspiel, ein Auswärtsspiel und ein Spiel auf neutralem Platz. Dabei wird die Entscheidung über Gleichstände durch Elfmeterschießen getroffen. [nordfv.de](https://www.nordfv.de) hat die Details der Aufstiegsrunde aufgelistet, die es den Teams ermöglichen könnten, den Aufstieg in die Regionalliga Nord zu schaffen.

Die Aufstiegsrunde der Herren wird in der kommenden Saison noch einmal spannend. Der HSC Hannover als Meister der Oberliga Niedersachsen steigt direkt auf, während die beiden bestplatzierten Teams der Aufstiegsrunde in die Regionalliga aufsteigen werden. [kicker.de](https://www.kicker.de) informiert, dass die Absteiger aus der Regionalliga, darunter SV Todesfelde und Holstein Kiel II, den Druck auf die aufstiegsambitionierten Teams erhöhen

werden.

Finanzielle Situation und zukünftige Schritte

Obwohl der Bremer SV in der Regionalliga bleiben kann, bleibt die finanzielle Situation eine Herausforderung. Der Vorstand arbeitet aktiv daran, weitere Mittel einzuwerben, um den Spielbetrieb nachhaltig abzusichern. Die gesammelten 90.000 Euro sind ein erster Schritt, doch die Zukunft des Vereins hängt auch von einer stabilen Leistung auf dem Platz ab.

Die Spannung um die Regionalliga Nord wird in den kommenden Monaten zunehmen, insbesondere wenn man die Herausforderungen und Wettbewerbe der verschiedenen Ligen betrachtet. Bremen und die Nachbarbundesländer können sich auf ein aufregendes Fußballjahr freuen, und die Fans hoffen auf zahlreiche spannende Begegnungen und Siege für ihre Vereine.

Details	
Ort	Hemelingen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.nwzonline.de• www.nordfv.de• www.kicker.de

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net